Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 46 (2004)

Heft: 257

Vorwort: In eigener Sache

Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 226 05 55 Telefax + 41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian Redaktionelle Mitarbeiter: Kathrin Halter, Josef Stutzer Volontariat: Milena Dylag

Inserateverwaltung Filmbulletin

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 222 05 08 Telefax + 41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch www.rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 2345 252 Telefax + 41 (0) 52 2345 253 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Versand: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73 CH-9202 Gossau Telefon +41 (0) 71 385 05 05 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter

dieser Nummer Frank Arnold, Thomas Binotto, Michael Sennhauser, Peter W. Jansen, Herbert Spaich, Gérald Kurth, Erwin Schaar, Stefan Volk, Doris Senn, Birgit Schmid, Gerhart Waeger, Matthias Brütsch, Josef Schnelle

Fotos Wir bedanken uns bei: Sammlung Manfred Thurow, Basel; trigon-film, Wettingen; Internationale Kurzfilmtage, Winterthur; Matthias Brütsch, Buena Vista International, Cinéma-Vista International, Unema-thèque suisse Dokumenta-tionsstelle Zürich, Columbus Film, Filmcoopi, Frenetic Films, Monopole Pathé Films, Walter Ruggle (Foto Josué Méndez), Seminar für Filmwissenschaft, Xenix Film-distribution, Türich Cebriela distribution, Zürich; Gabriela Maier (Illustration Kleines Bestiarium)

Vertrieb Deutschland

Vertrier Deutstrand Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen Postamt Zürich:

PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint 2004 fünfmal ergänzt durch vier Zwischenausgaben. Jahresabonnement: CHF 69.- / Euro 45.-übrige Länder zuzüglich

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE kultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000. – oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang Der Filmberater 64. Jahrgang ZOOM 56. Jahrgang

In eigener Sache

Kurz belichtet



Geraldine Chaplin und Fernando Rey in elisa, vida mia Regie: Carlos Saura

Hommage

Carlos Saura

Dem grossen spanischen Filmregisseur widmen das Filmpodium Zürich (ab 16. November bis Ende Dezember) und das Stadt- beziehungsweise Landkino Basel (im Dezember) eine grosse Retrospektive. Die Reihe spannt den Bogen von LOS GOLFOS, seinem Spielfilmerstling von 1959, bis zu GOYA EN BURDEOS von 1999, dem kraftvollen Porträt des Malergenies, das in der Schweiz nicht in die Kinos kam (wie im übrigen seine jüngsten Filme, et-WA BUNUEL Y LA MESA DEL REY SA-LOMON von 2001 oder EL SEPTIMA DIA von 2004 allenfalls noch als DVD erhältlich sind). Sauras Werk erstreckt sich über mehr als vier Jahrzehnte und erweist sich trotz der Vielfältigkeit von ausserordentlicher Beständigkeit in Themen, Motiven und Filmsprache. Sei es etwa das Motiv einer "verlorenen Jugend" wie in LOS GOLFOS, das in DE-PRISA, DEPRISA wieder aufgenommen wird, sei es das Thema der Erinnerung, das in Filmen wie ELISA, VIDA MIA oder LOS OJOS VENDADOS ganz unterschiedlich dargestellt wird, sei es der Tanz, der in BODAS DE SANGRE, CAR-MEN oder FLAMENCO im Zentrum seiner Arbeiten steht.

Filmpodium Zürich, Nüschelerstrasse 11, 8001 Zürich, www.filmpodium.ch Stadtkino Basel, Klostergasse 5, 4051 Basel, www.stadtkinobasel.ch Landkino im Kino Sputnik, Bahnhofplatz,

4410 Liestal, www.landkino.ch

Ousmane Sembène

Das Österreichische Filmmuseum in Wien zeigt vom 1. bis 11. November in einer vollständigen Retrospektive die Werke des senegalesischen Autors und Filmemachers Ousmane Sembène. Mit seinen Büchern «Le Docker Noir» (1956)

Selbstverständlich haben wir einen Beitrag zu Carlos Saura in diesem Heft, weil demnächst in Zürich und Basel seine Filme in Retrospektiven gezeigt werden. Aber nicht nur.

Gerade weil uns als Überer bewusst ist, dass wir nichts weiter tun als überen, setzen wir die Akzente meist innerhalb eines Angebotes, über welches berichtet werden kann sehr bewusst.

Carlos Saura ist für uns ein Thema genau so wie der Kurzfilm.

Walt R. Vian